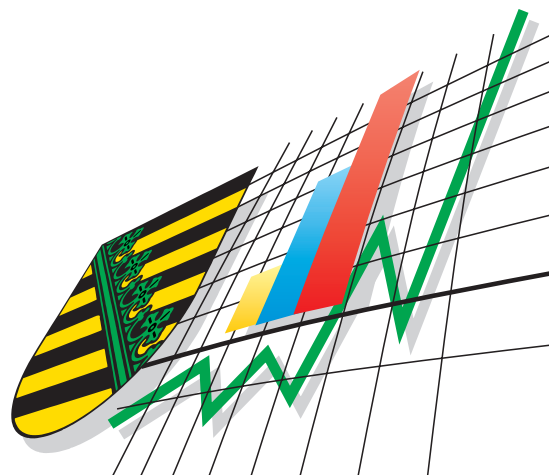


Statistisches Landesamt
des Freistaates
Sachsen



Statistische Berichte

Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im Freistaat Sachsen

II. Quartal 2006

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -4352

Telefax -1598

Vertrieb -4316

Internet

www.statistik.sachsen.de

E-Mail

info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Februar 2007

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	3
Natürliche Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2006	4

Tabellen

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im II. Quartal 2005 und 2006	5
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2006 nach Monaten	5
3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	6
4. Gestorbene im II. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	8
5. Gestorbene im II. Quartal 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	9
6. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 und 2006	10
7. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Quartalen	10
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	11
9. Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen	13
10. Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht	14

Abbildungen

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 1996 bis 2006 nach Regierungsbezirken und Quartalen	15
Abb. 2 Lebendgeborene im 1. Halbjahr 2005 und 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen	16

Vorbemerkungen

Diese Veröffentlichung beinhaltet die vorläufigen Ergebnisse der Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Eheschließungen, Geborene, Gestorbene, Todesursachen) im II. Quartal und 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen, bezogen auf den Gebietsstand 1. September 2006. Für Gemeinden mit Teilumgliederungen bleiben die Angaben für Eheschließungen, Geburten und Gestorbene, die teilumgliederten Gebiete betreffend, unberücksichtigt.

Rechtsgrundlagen

- Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. I S. 1534);
- Gesetz über die Statistik der Bevölkerungsbewegung und die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 308), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 25. März 2002 (BGBl. I S. 1186);
- Sächsisches Statistikgesetz vom 17. Mai 1993 (SächsGVBl. S. 453); zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168, 171);
- Sächsisches Gesetz über das Friedhofs-, Leichen- und Bestattungswesen (Sächsisches Bestattungsgesetz - Sächs-BestG) vom 8. Juli 1994 (SächsGVBl. S. 1321), zuletzt geändert durch Art. 1 § 1 Nr. 11 des Gesetzes vom 6. Juni 2002 (SächsGVBl. S. 168).

Erläuterungen

Zu den **Eheschließungen** zählen alle standesamtlichen Trauungen, auch die von Ausländern. Ausgenommen sind nur die Fälle, in denen beide Ehegatten zu den im Bundesgebiet stationierten ausländischen Streitkräften bzw. zu den ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen und ihren Familien gehören. Die regionale Zuordnung der Eheschließungen erfolgt nach dem Ort ihrer Registrierung.

Bei den **Geborenen** (Geburten) wird zwischen Lebendgeborenen und Totgeborenen unterschieden. Zu den **Lebendgeborenen** zählen alle Kinder, bei denen entweder das Herz geschlagen oder die Nabelschnur pulsiert oder die natürliche Lungenatmung eingesetzt hat. Geborene, bei denen nicht mindestens eines dieser Lebenszeichen und ein Mindestgewicht von 500 g vorliegt, werden als **Totgeborene** registriert.

Die **Legitimität** wird in den Statistiken seit Inkrafttreten der Änderungen des Kindschafts- und Eheschließungsrechts nach Kindern miteinander verheirateter Eltern und nicht miteinander verheirateter Eltern unterschieden. Nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches gilt ein Kind, das nach der Eheschließung der Mutter oder bis zu 300 Tagen nach dem Tode des Ehegatten geboren wird, unbeschadet der Möglichkeit einer späteren Anfechtung, als Kind von miteinander verheirateten Eltern. Wird ein Kind nach Ehescheidung geboren, gilt es als Kind nicht miteinander verheirateter Eltern. Die Formulierung des Merkmals „Legitimität: ehelich bzw. nichtehelich“ wurde durch die Formulierung „Eltern miteinander verheiratet bzw. Eltern nicht miteinander verheiratet“ ersetzt. Bis zum 30. Juni 1998 galt ein Kind als ehelich, wenn es nach Eingehen der Ehe der Mutter oder bis zu 302 Tagen nach Auflösung der Ehe der Mutter, unbeschadet einer späteren Anfechtung, geboren wurde.

Als **Gestorbene** werden alle amtlich festgestellten Sterbefälle gezählt, außer Totgeborene, standesamtlich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. Die regionale Zuordnung der Gestorbenen erfolgt nach dem Ort ihrer alleinigen Wohnung oder Hauptwohnung.

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd von seiner Familie getrennt lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Die **Todesursache** wird aus den Eintragungen im Leichenschauschein gemäß den Regeln der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ermittelt und entsprechend der 10. Revision der „Internationalen statistischen Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme (ICD-10)“ signiert.

Es wird nur das Grundleiden für die Statistik herangezogen.

Natürliche Bevölkerungsbewegung im 1. Halbjahr 2006

Im 1. Halbjahr 2006 kamen im Freistaat Sachsen 15 035 Kinder, davon 7 278 Mädchen und 7 757 Knaben lebend zur Welt. Gegenüber dem 1. Halbjahr 2005 verringerte sich die Zahl der Lebendgeborenen um 374 bzw. 2,4 Prozent.

In den Kreisfreien Städten und Landkreisen verlief die Geburtenentwicklung im 1. Halbjahr sehr unterschiedlich.

In zwei Kreisfreien Städten und vier Landkreisen stieg die Anzahl der Lebendgeborenen im 1. Halbjahr 2006 gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die Zunahme reichte von 13,2 Prozent in der Kreisfreien Stadt Plauen bis 0,7 Prozent im Vogtlandkreis. Zu einem Rückgang kam es in fünf Kreisfreien Städten und 17 Landkreisen. Die höchsten Geburtenrückgänge wiesen die Kreisfreie Stadt Hoyerswerda mit 21,0 Prozent und der Landkreis Leipziger Land mit 18,0 Prozent auf. Im Landkreis Mittweida hat sich die Anzahl der Lebendgeborenen gegenüber dem 1. Halbjahr 2005 nicht verändert.

Von den insgesamt 15 035 Lebendgeborenen im 1. Halbjahr 2006 kamen 6 329 Kinder in einer bestehenden Ehe zur Welt, 8 706 Kinder hatten eine nicht verheiratete Mutter. Je 1 000 Lebendgeborene erhöhte sich damit die Anzahl der Kinder, deren Mutter bei der Geburt nicht verheiratet war, von 567 im 1. Halbjahr 2005 auf 579 im 1. Halbjahr 2006.

Im 1. Halbjahr 2006 starben im Freistaat Sachsen 24 188 Personen. Das waren 761 Personen (3,1 Prozent) weniger als im 1. Halbjahr 2005.

In allen Kreisfreien Städten und in 14 Landkreisen war ein Rückgang der Anzahl der Gestorbenen zu verzeichnen. Dieser reichte von 14,2 Prozent in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda bis 0,4 Prozent im Landkreis Löbau-Zittau. In acht Landkreisen stieg die Anzahl der Gestorbenen von 0,2 Prozent im Landkreis Annaberg bis 9,6 Prozent im Muldenlandkreis.

Insgesamt ergab sich für den Freistaat Sachsen im 1. Halbjahr 2006 mit 9 153 Personen ein niedrigeres Geburtendefizit als im 1. Halbjahr 2005 (9 540 Personen).

Die häufigsten Todesursachen waren mit 11 999 Gestorbenen (49,6 Prozent) Krankheiten des Kreislaufsystems, gefolgt von Bösartigen Neubildungen (Krebs) mit 5 794 Gestorbenen (24,0 Prozent).

Im 1. Halbjahr 2006 wurden im Freistaat Sachsen 7 093 Ehen geschlossen. Das waren 688 Eheschließungen (8,8 Prozent) weniger als im 1. Halbjahr 2005.

Nur in fünf Landkreisen erhöhte sich die Anzahl der Eheschließungen. Der höchste Anstieg wurde für den Landkreis Mittweida mit 9,9 Prozent registriert. In der Kreisfreien Stadt Dresden und im Niederschlesischen Oberlausitzkreis hat sich die Anzahl der Eheschließungen gegenüber dem 1. Halbjahr 2005 nicht verändert. In allen anderen Kreisfreien Städten und Landkreisen wurde ein Rückgang verzeichnet. Dieser reichte von 31,7 Prozent in der Kreisfreien Stadt Zwickau bis 1,3 Prozent in der Kreisfreien Stadt Hoyerswerda.

Von den insgesamt 14 186 Eheschließenden im 1. Halbjahr 2006 waren 10 670 Personen (75,2 Prozent) vorher ledig, 3 344 Personen (23,6 Prozent) geschieden und 172 Personen (1,2 Prozent) verwitwet.

1. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im II. Quartal 2005 und 2006

Merkmal	II. Quartal		Veränderung	
	2005	2006	absolut	%
Eheschließungen	5 938	5 726	-212	-3,6
Lebendgeborene	8 179	8 047	-132	-1,6
Gestorbene	12 153	12 040	-113	-0,9
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-3 974	-3 993	-19	x

2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2006 nach Monaten

Merkmal	April	Mai	Juni	II. Quartal
Eheschließungen	879	1 929	2 918	5 726
Lebendgeborene	2 358	2 885	2 804	8 047
männlich	1 224	1 503	1 455	4 182
weiblich	1 134	1 382	1 349	3 865
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	1 428	1 662	1 592	4 682
Totgeborene	7	18	7	32
Gestorbene	3 754	4 209	4 077	12 040
männlich	1 734	2 009	1 804	5 547
weiblich	2 020	2 200	2 273	6 493
darunter im ersten Lebensjahr	4	5	9	18
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	2	2	7	11
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-1 396	-1 324	-1 273	-3 993
männlich	-510	-506	-349	-1 365
weiblich	-886	-818	-924	-2 628

3. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im II. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	281	459	243	216	280	2
Plauen, Stadt	81	142	77	65	89	-
Zwickau, Stadt	93	176	98	78	97	1
Annaberg	103	171	80	91	84	-
Chemnitzer Land	156	226	118	108	127	1
Freiberg	309	263	132	131	143	2
Vogtlandkreis	254	316	163	153	170	4
Mittlerer Erzgebirgskreis	124	166	81	85	72	-
Mittweida	158	211	102	109	130	2
Stollberg	74	168	90	78	91	-
Aue-Schwarzenberg	150	251	146	105	141	1
Zwickauer Land	230	224	109	115	115	-
Regierungsbezirk Chemnitz	2 013	2 773	1 439	1 334	1 539	13
Dresden, Stadt	525	1 183	583	600	664	2
Görlitz, Stadt	102	116	63	53	78	-
Hoyerswerda, Stadt	66	54	30	24	35	-
Bautzen	245	301	151	150	178	-
Meißen	340	289	143	146	157	1
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	127	183	101	82	102	3
Riesa-Großenhain	196	199	111	88	124	-
Löbau-Zittau	198	237	118	119	153	1
Sächsische Schweiz	271	233	127	106	134	2
Weißeritzkreis	178	217	116	101	132	1
Kamenz	180	280	147	133	148	1
Regierungsbezirk Dresden	2 428	3 292	1 690	1 602	1 905	11
Leipzig, Stadt	356	1 045	558	487	652	7
Delitzsch	177	183	105	78	114	1
Döbeln	60	128	65	63	83	-
Leipziger Land	340	216	113	103	124	-
Muldentalkreis	222	247	119	128	152	-
Torgau-Oschatz	130	163	93	70	113	-
Regierungsbezirk Leipzig	1 285	1 982	1 053	929	1 238	8
Sachsen	5 726	8 047	4 182	3 865	4 682	32

Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)			Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land
insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich	
			im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensjahren				
775	344	431	2	2	-316	-101	-215	Chemnitz, Stadt
223	91	132	-	-	-81	-14	-67	Plauen, Stadt
278	131	147	-	-	-102	-33	-69	Zwickau, Stadt
248	116	132	-	-	-77	-36	-41	Annaberg
430	173	257	2	1	-204	-55	-149	Chemnitzer Land
399	174	225	2	-	-136	-42	-94	Freiberg
632	281	351	-	-	-316	-118	-198	Vogtlandkreis
241	120	121	1	1	-75	-39	-36	Mittlerer Erzgebirgskreis
327	144	183	-	-	-116	-42	-74	Mittweida
268	127	141	-	-	-100	-37	-63	Stollberg
368	196	172	1	-	-117	-50	-67	Aue-Schwarzenberg
432	197	235	1	1	-208	-88	-120	Zwickauer Land
4 621	2 094	2 527	9	5	-1 848	-655	-1 193	Regierungsbezirk Chemnitz
1 177	554	623	4	3	6	29	-23	Dresden, Stadt
196	86	110	-	-	-80	-23	-57	Görlitz, Stadt
112	57	55	-	-	-58	-27	-31	Hoyerswerda, Stadt
446	209	237	1	1	-145	-58	-87	Bautzen
402	188	214	1	1	-113	-45	-68	Meißen
277	141	136	-	-	-94	-40	-54	Niederschlesischer Oberlausitzkreis
331	154	177	-	-	-132	-43	-89	Riesa-Großenhain
479	226	253	1	-	-242	-108	-134	Löbau-Zittau
409	194	215	-	-	-176	-67	-109	Sächsische Schweiz
316	126	190	-	-	-99	-10	-89	Weißeritzkreis
391	174	217	1	1	-111	-27	-84	Kamenz
4 536	2 109	2 427	8	6	-1 244	-419	-825	Regierungsbezirk Dresden
1 309	576	733	-	-	-264	-18	-246	Leipzig, Stadt
318	152	166	-	-	-135	-47	-88	Delitzsch
242	103	139	-	-	-114	-38	-76	Döbeln
405	207	198	1	-	-189	-94	-95	Leipziger Land
355	174	181	-	-	-108	-55	-53	Muldentalkreis
254	132	122	-	-	-91	-39	-52	Torgau-Oschatz
2 883	1 344	1 539	1	-	-901	-291	-610	Regierungsbezirk Leipzig
12 040	5 547	6 493	18	11	-3 993	-1 365	-2 628	Sachsen

4. Gestorbene im II. Quartal 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	775	3	-	1	24	105	387	255
Plauen, Stadt	223	-	1	-	4	23	117	78
Zwickau, Stadt	278	-	-	-	11	46	151	70
Annaberg	248	-	-	2	3	33	133	77
Chemnitzer Land	430	2	-	1	12	55	232	128
Freiberg	399	2	-	5	7	47	210	128
Vogtlandkreis	632	1	-	2	18	94	326	191
Mittlerer Erzgebirgskreis	241	1	-	-	5	34	136	65
Mittweida	327	-	-	1	6	34	183	103
Stollberg	268	-	-	1	9	43	141	74
Aue-Schwarzenberg	368	1	-	2	11	55	205	94
Zwickauer Land	432	1	-	-	10	53	228	140
Regierungsbezirk Chemnitz	4 621	11	1	15	120	622	2 449	1 403
Dresden, Stadt	1 177	4	-	5	29	146	602	391
Görlitz, Stadt	196	-	-	-	6	29	88	73
Hoyerswerda, Stadt	112	-	-	-	1	21	64	26
Bautzen	446	1	-	1	12	65	238	129
Meißen	402	1	-	-	9	58	198	136
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	277	-	-	-	16	42	148	71
Riesa-Großenhain	331	-	-	-	10	36	185	100
Löbau-Zittau	479	2	-	-	11	75	261	130
Sächsische Schweiz	409	-	-	2	8	54	222	123
Weißeritzkreis	316	-	-	1	12	48	140	115
Kamenz	391	1	-	2	15	47	211	115
Regierungsbezirk Dresden	4 536	9	-	11	129	621	2 357	1 409
Leipzig, Stadt	1 309	-	1	-	51	179	660	418
Delitzsch	318	-	-	2	7	56	166	87
Döbeln	242	-	1	-	9	34	133	65
Leipziger Land	405	1	-	3	5	74	215	107
Muldentalkreis	355	-	-	1	14	60	185	95
Torgau-Oschatz	254	-	-	3	8	44	145	54
Regierungsbezirk Leipzig	2 883	1	2	9	94	447	1 504	826
Sachsen	12 040	21	3	35	343	1 690	6 310	3 638

5. Gestorbene im II. Quartal 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	68	33	35
A15 - A19	Tuberkulose	2	2	-
C00 - D48	Neubildungen	3 071	1 636	1 435
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	2 989	1 603	1 386
C15 - C26	der Verdauungsorgane	1 078	579	499
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	528	412	116
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	52	28	24
C50	der Brustdrüse	218	-	218
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	518	265	253
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	251	119	132
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	466	180	286
E10 - E14	Diabetes mellitus	414	162	252
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	156	79	77
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	244	109	135
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 864	2 310	3 554
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	426	125	301
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	2 718	1 185	1 533
I21	Akuter Myokardinfarkt	987	525	462
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	105	72	33
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	1 034	372	662
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	1 287	471	816
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	416	154	262
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	572	301	271
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	247	107	140
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	659	361	298
K70 - K77	Krankheiten der Leber	299	214	85
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	116	50	66
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	12	6	6
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	352	187	165
V01 - V99	Transportmittelunfälle	85	64	21
W00 - W19	Stürze	165	65	100
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	8	7	1
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	179	142	37
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	9	5	4
A00 - T98	Insgesamt	12 040	5 547	6 493

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

6. Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2005 und 2006

Merkmal	1. Halbjahr		Veränderung	
	2005	2006	absolut	%
Eheschließungen	7 781	7 093	-688	-8,8
Lebendgeborene	15 409	15 035	-374	-2,4
Gestorbene	24 949	24 188	-761	-3,1
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-9 540	-9 153	387	x

7. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Quartalen

Merkmal	I. Quartal	II. Quartal	1. Halbjahr
Eheschließungen	1 367	5 726	7 093
Lebendgeborene	6 988	8 047	15 035
männlich	3 575	4 182	7 757
weiblich	3 413	3 865	7 278
darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	4 024	4 682	8 706
Totgeborene	25	32	57
Gestorbene	12 148	12 040	24 188
männlich	5 458	5 547	11 005
weiblich	6 690	6 493	13 183
darunter im ersten Lebensjahr	16	18	34
darunter in den ersten 7 Lebenstagen	10	11	21
Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)	-5 160	-3 993	-9 153
männlich	-1 883	-1 365	-3 248
weiblich	-3 277	-2 628	-5 905

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Eheschließungen	Lebendgeborene				Totgeborene
		insgesamt	männlich	weiblich	darunter Eltern nicht miteinander verheiratet	
Chemnitz, Stadt	358	854	443	411	509	2
Plauen, Stadt	119	248	129	119	149	2
Zwickau, Stadt	123	327	170	157	189	2
Annaberg	141	317	157	160	164	-
Chemnitzer Land	193	428	229	199	228	2
Freiberg	369	490	262	228	264	2
Vogtlandkreis	308	613	332	281	326	7
Mittlerer Erzgebirgskreis	150	316	172	144	135	1
Mittweida	199	407	206	201	232	3
Stollberg	97	294	160	134	155	1
Aue-Schwarzenberg	180	436	239	197	237	1
Zwickauer Land	277	412	194	218	214	-
Regierungsbezirk Chemnitz	2 514	5 142	2 693	2 449	2 802	23
Dresden, Stadt	693	2 213	1 087	1 126	1 252	9
Görlitz, Stadt	128	200	112	88	137	-
Hoyerswerda, Stadt	75	94	52	42	64	-
Bautzen	300	561	275	286	338	2
Meißen	391	522	247	275	297	2
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	141	343	174	169	194	3
Riesa-Großenhain	232	376	204	172	241	2
Löbau-Zittau	243	458	229	229	286	1
Sächsische Schweiz	315	470	267	203	270	2
Weißeritzkreis	212	426	224	202	245	1
Kamenz	210	547	274	273	291	2
Regierungsbezirk Dresden	2 940	6 210	3 145	3 065	3 615	24
Leipzig, Stadt	522	1 893	989	904	1 187	8
Delitzsch	222	361	195	166	219	1
Döbeln	78	247	125	122	163	1
Leipziger Land	385	405	211	194	235	-
Muldentalkreis	267	453	222	231	278	-
Torgau-Oschatz	165	324	177	147	207	-
Regierungsbezirk Leipzig	1 639	3 683	1 919	1 764	2 289	10
Sachsen	7 093	15 035	7 757	7 278	8 706	57

Noch: 8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Gestorbene					Überschuss der Lebendgeborenen bzw. Gestorbenen (-)		
	insgesamt	männlich	weiblich	und zwar		insgesamt	männlich	weiblich
				im ersten Lebensjahr	in den ersten 7 Lebensstagen			
Chemnitz, Stadt	1 507	664	843	3	2	-653	-221	-432
Plauen, Stadt	424	182	242	-	-	-176	-53	-123
Zwickau, Stadt	577	266	311	-	-	-250	-96	-154
Annaberg	520	253	267	-	-	-203	-96	-107
Chemnitzer Land	902	390	512	3	2	-474	-161	-313
Freiberg	787	372	415	2	-	-297	-110	-187
Vogtlandkreis	1 249	551	698	1	1	-636	-219	-417
Mittlerer Erzgebirgskreis	484	225	259	1	1	-168	-53	-115
Mittweida	735	322	413	1	1	-328	-116	-212
Stollberg	547	244	303	-	-	-253	-84	-169
Aue-Schwarzenberg	786	390	396	2	1	-350	-151	-199
Zwickauer Land	875	383	492	3	3	-463	-189	-274
Regierungsbezirk Chemnitz	9 393	4 242	5 151	16	11	-4 251	-1 549	-2 702
Dresden, Stadt	2 369	1 066	1 303	7	5	-156	21	-177
Görlitz, Stadt	378	155	223	-	-	-178	-43	-135
Hoyerswerda, Stadt	230	121	109	-	-	-136	-69	-67
Bautzen	819	378	441	2	2	-258	-103	-155
Meißen	841	376	465	3	2	-319	-129	-190
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	520	254	266	-	-	-177	-80	-97
Riesa-Großenhain	660	303	357	-	-	-284	-99	-185
Löbau-Zittau	918	435	483	1	-	-460	-206	-254
Sächsische Schweiz	827	392	435	-	-	-357	-125	-232
Weißeritzkreis	616	255	361	-	-	-190	-31	-159
Kamenz	795	371	424	2	1	-248	-97	-151
Regierungsbezirk Dresden	8 973	4 106	4 867	15	10	-2 763	-961	-1 802
Leipzig, Stadt	2 662	1 164	1 498	1	-	-769	-175	-594
Delitzsch	653	313	340	-	-	-292	-118	-174
Döbeln	460	198	262	-	-	-213	-73	-140
Leipziger Land	831	390	441	1	-	-426	-179	-247
Muldentalkreis	706	335	371	-	-	-253	-113	-140
Torgau-Oschatz	510	257	253	1	-	-186	-80	-106
Regierungsbezirk Leipzig	5 822	2 657	3 165	3	-	-2 139	-738	-1 401
Sachsen	24 188	11 005	13 183	34	21	-9 153	-3 248	-5 905

9. Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen sowie Altersgruppen

Kreisfreie Stadt Landkreis Regierungsbezirk Land	Insgesamt	Im Alter von ... bis unter ... Jahren						
		unter 5	5 - 10	10 - 20	20 - 45	45 - 65	65 - 85	85 und mehr
Chemnitz, Stadt	1 507	5	-	2	39	223	741	497
Plauen, Stadt	424	-	1	-	10	51	216	146
Zwickau, Stadt	577	-	-	-	24	87	302	164
Annaberg	520	-	-	2	15	66	285	152
Chemnitzer Land	902	3	-	1	22	104	480	292
Freiberg	787	2	-	7	16	113	411	238
Vogtlandkreis	1 249	2	-	2	30	174	654	387
Mittlerer Erzgebirgskreis	484	1	-	-	6	65	278	134
Mittweida	735	1	-	2	12	90	405	225
Stollberg	547	-	-	2	14	68	293	170
Aue-Schwarzenberg	786	2	-	3	20	104	447	210
Zwickauer Land	875	3	-	1	19	103	448	301
Regierungsbezirk Chemnitz	9 393	19	1	22	227	1 248	4 960	2 916
Dresden, Stadt	2 369	7	-	7	59	285	1 169	842
Görlitz, Stadt	378	-	-	-	8	53	181	136
Hoyerswerda, Stadt	230	-	-	1	2	44	132	51
Bautzen	819	2	-	1	19	121	436	240
Meißen	841	3	-	-	15	112	408	303
Niederschlesischer Oberlausitzkreis	520	-	-	-	23	69	285	143
Riesa-Großenhain	660	-	-	3	17	84	361	195
Löbau-Zittau	918	2	-	-	23	111	513	269
Sächsische Schweiz	827	-	-	3	18	114	449	243
Weißeritzkreis	616	-	1	1	16	77	302	219
Kamenz	795	2	-	3	25	107	423	235
Regierungsbezirk Dresden	8 973	16	1	19	225	1 177	4 659	2 876
Leipzig, Stadt	2 662	2	1	1	87	367	1 335	869
Delitzsch	653	-	-	2	17	112	352	170
Döbeln	460	-	1	1	11	66	258	123
Leipziger Land	831	1	-	5	15	129	454	227
Muldentalkreis	706	2	-	1	20	116	360	207
Torgau-Oschatz	510	1	-	4	17	79	283	126
Regierungsbezirk Leipzig	5 822	6	2	14	167	869	3 042	1 722
Sachsen	24 188	41	4	55	619	3 294	12 661	7 514

10. Gestorbene im 1. Halbjahr 2006 nach ausgewählten Todesursachen und Geschlecht

Pos.-Nr. der ICD-10 ¹⁾	Todesursache	Insgesamt	Männlich	Weiblich
A00 - B99	Bestimmte infektiöse und parasitäre Krankheiten	137	64	73
A15 - A19	Tuberkulose	3	3	-
C00 - D48	Neubildungen	5 950	3 195	2 755
C00 - C97	Bösartige Neubildungen	5 794	3 131	2 663
C15 - C26	der Verdauungsorgane	2 115	1 129	986
C30 - C39	der Atmungs- und sonst. intrathorakaler Organe	1 015	793	222
C43 - C44	Melanom und sonst. bösart. Neubild. der Haut	91	52	39
C50	der Brustdrüse	400	3	397
C51 - C68	der Genital- und Harnorgane	1 030	552	478
C81 - C96	des lymphat., blutbild. u. verwandten Gewebes	457	218	239
E00 - E90	Endokrine, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten	895	333	562
E10 - E14	Diabetes mellitus	797	294	503
F00 - F99	Psychische und Verhaltensstörungen	320	158	162
G00 - G99	Krankheiten des Nervensystems	475	227	248
I00 - I99	Krankheiten des Kreislaufsystems	11 999	4 656	7 343
I10 - I15	Hypertonie (Hochdruckkrankheit)	925	249	676
I20 - I25	Ischämische Herzkrankheit	5 580	2 427	3 153
I21	Akuter Myokardinfarkt	2 071	1 116	955
I22	Rezidivierender Myokardinfarkt	212	155	57
I30 - I52	Sonstige Formen der Herzkrankheit	2 057	738	1 319
I60 - I69	Zerebrovaskuläre Krankheiten	2 510	877	1 633
I64	Schlaganfall, nicht als Blutung o. Infarkt bezeichnet	785	275	510
J00 - J99	Krankheiten des Atmungssystems	1 269	669	600
J10 - J18	Grippe und Pneumonie	560	245	315
K00 - K93	Krankheiten des Verdauungssystems	1 312	691	621
K70 - K77	Krankheiten der Leber	597	425	172
N00 - N99	Krankheiten des Urogenitalsystems	247	102	145
P00 - P96	Bestimmte Zustände, die ihren Ursprung in der Perinatalperiode haben	19	11	8
V01 - X59, Y40 - Y86, Y88	Unfälle	673	344	329
V01 - V99	Transportmittelunfälle	143	104	39
W00 - W19	Stürze	342	140	202
X40 - X49	Akzidentielle Vergiftungen	12	10	2
X60 - X84	Vorsätzliche Selbstbeschädigung	315	242	73
X85 - Y09	Tätlicher Angriff	14	6	8
A00 - T98	Insgesamt	24 188	11 005	13 183

1) ICD: Internationale statistische Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, 10. Revision

Abb. 1 Lebendgeborene und Gestorbene 1996 bis 2006 nach Regierungsbezirken und Quartalen

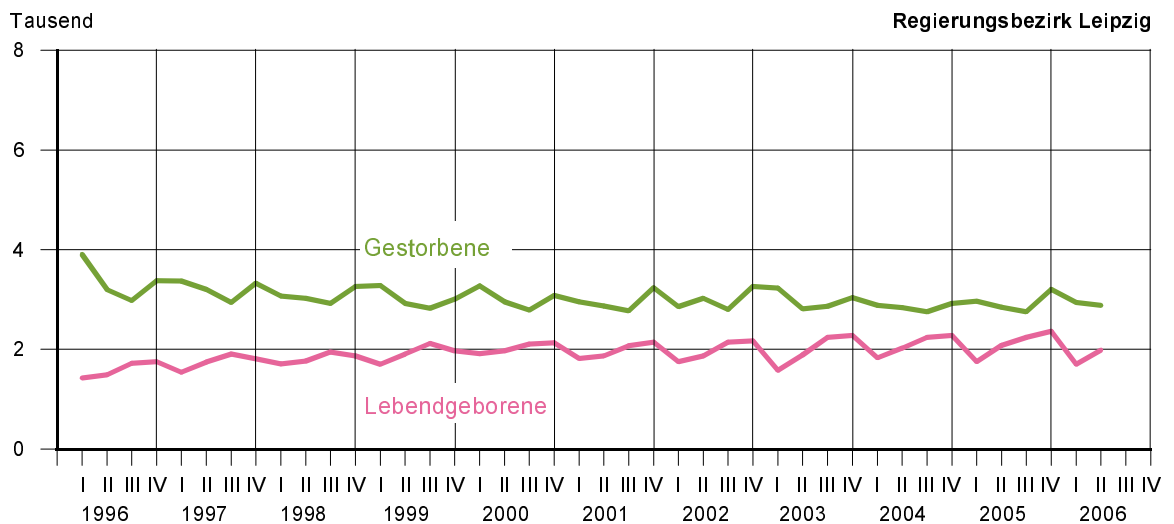
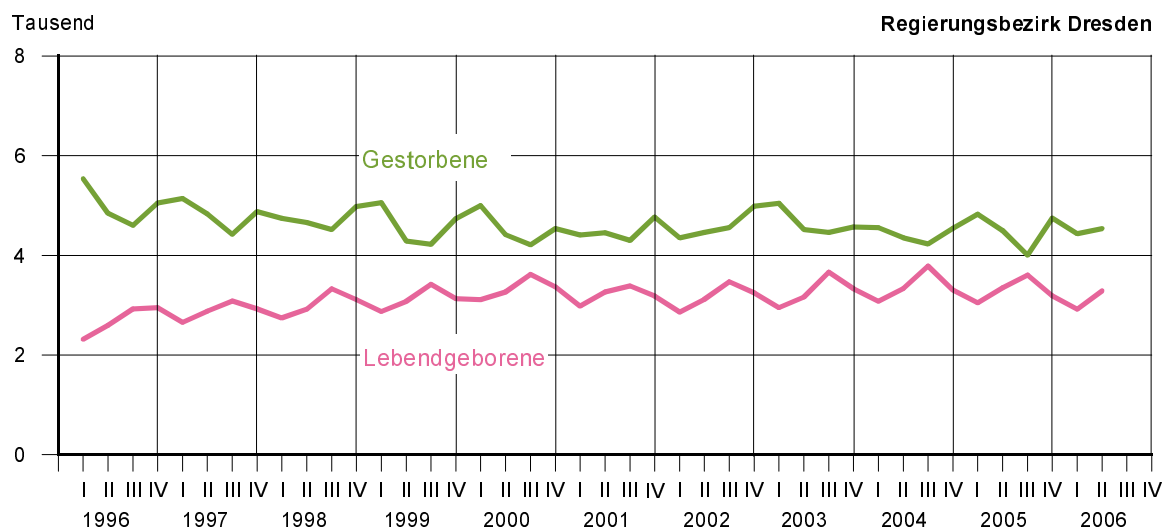
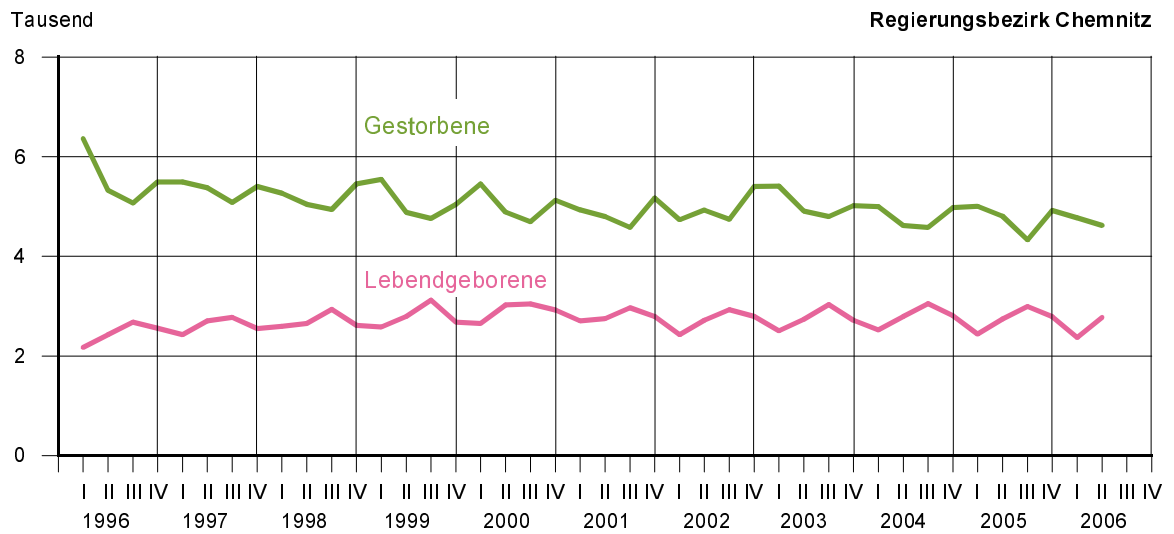


Abb. 2 Lebendgeborene im 1. Halbjahr 2005 und 1. Halbjahr 2006 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

